Stefan Seidler
Mitglied des Deutschen Bundestages

Pressemitteilung

Seidler: Beschluss im Landtag zu neuem Fernhalt und Innenstadtbahnhof für Flensburg stellt die richtigen Weichen für Flensburg und das Grenzland

Berlin, 16.07.2025
Bezug:
Anlagen:

Stefan Seidler, MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Büro: Jakob-Kaiser-Haus
Raum: 5.755
Telefon: +49 30 227-77197
stefan.seidler@bundestag.de

SSW - Südschleswigscher Wählerverband (fraktionslos)

Der Wirtschaftsausschuss des Schleswig-Holsteinischen Landtages hat in seiner heutigen Sitzung mit großer Mehrheit einen Antrag zur Neustrukturierung der Flensburger Bahninfrastruktur beschlossen. Der Antrag hat zum Ziel, die Anbindung des Oberzentrums Flensburg und des gesamten deutsch-dänischen Grenzlands im Regional- und Fernverkehr zu verbessern und sieht dafür sowohl kurzfristige als auch langfristige Infrastrukturmaßnahmen vor. Der SSW-Bundestagsabgeordnete Stefan Seidler kommentiert die Entscheidung wie folgt:

„Der heutige Beschluss im Wirtschaftsausschuss macht klar: Von Seiten des Landes Schleswig-Holstein gibt es Unterstützung für zwei zentrale Bahnprojekte in Flensburg. Damit können jetzt dringend nötige Infrastrukturmaßnahmen bei uns im Grenzland endlich angegangen werden. Seit Jahren schon fordere ich, dass das Oberzentrum Flensburg nicht weiter abgehängt werden darf. Mit dem kurzfristig zu realisierenden Fernhalt in Weiche und perspektivisch einem neuen Mobilitätsknoten am ZOB kann jetzt endlich etwas passieren.
Es ist eine tolle Nachricht, dass Stadt und Land diese Veränderungen nun gemeinsam für Flensburg vorantreiben können. Ich werde mich im Haushaltausschuss in Berlin dafür stark machen, dass auch von Seiten des Bundes eine angemessene Unterstützung für diese für unseren Norden wichtigen Verkehrsprojekte kommt. Besonders freut mich, dass der Beschluss auch die Grundlage für baldige Verbesserungen für Fernverkehrsanbindung Flensburgs schafft. Stadt und Land können nun gemeinsam die nächsten Schritte gehen, damit in Flensburg-Weiche die dort verkehrenden europäischen Fernzüge halten können. Große Bahnunternehmen haben mir gegenüber bereits signalisiert, sofern es eine für sie attraktivere Infrastruktur bei uns gibt, haben sie Interesse bei uns zu halten. Dafür müssen jedoch in Weiche die notwendigen Voraussetzungen geschaffen werden.
Der neue Halt kann aus meiner Sicht bereits in naher Zukunft Realität werden, wenn alle Akteure im Grenzland weiter

entschlossen und tatkräftig zusammenarbeiten. Ich werde auch die Deutsche Bahn weiter daran erinnern, dass Flensburg nicht abgehängt werden darf. Wir brauchen Fernverkehr überall in Deutschland—nicht nur auf den großen Rennstrecken.“